



### Hinweise:

- Die Schaltung in metallisches Gehäuse (z.B. Hammond 1590P1) einbauen.
- Der Eingang des AD8307 ist sehr breitbandig belassen- es wird jegliche HF detektiert.
- Ohne Antenne an Bu2 wird bereits "Hintergrundrauschen" angezeigt.
- Mit kurzer Antenne (Gummiwurst) an Bu2 wird auch der Pegel von nahen Rundfunksendern, Schnurlostelefonen u.dgl. angezeigt.
- Bei Bedarf Tiefpass, Bandpass, selektive Antenne oder Richtantenne an Bu2 verwenden.
- Für Messungen im UKW-Bereich kurze Leitungen und gute Masse am AD8307 und an S2 vorsehen.
- Wenn die LED-Anzeige auf Vollausschlag liegt, dann mittels S2 -20dB-Abschwächer einsetzen.
- Bei ultrahellen LED: Helligkeitseinstellung über P3 kaum wahrnehmbar- ev. R16 überbrücken.
- Akustische Pegelabgabe mit C15/R17 auf angenehmen Frequenzbereich bringen.

### Quellen am 08.06.2014:

- KA70EI, A Wide dynamic range Field Strength Meter, Mark II, [http://www.utaharc.org/rprtr/wdr\\_fsm2.html](http://www.utaharc.org/rprtr/wdr_fsm2.html);
- DD7LP, <http://m04.darc-husum.de/splan%20pegelmesser.JPG>.

QRZ:  <b>DF81W</b>	Erstellt durch: <b>Roland Pudimat</b>	Titel, Zusätzlicher Titel: <b>Feldstärkemesser</b>  Stromlaufplan, Tonausgabe: CD4046	Sachnummer: <b>df81w_fsm_4046</b>		Maßstab: <b>m : n</b>	
	Genehmigt von:		Änd.:	Ausgabedatum: <b>2014-09-19</b>	Sprache: Blatt: <b>de 1/n</b>	